

Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 25

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

In der Gemeinde Richterswil (Dorf und Berg) bestehen 8 gut eingerichtete Kindergärten, in denen qualifizierte Kindergärtnerinnen den kleinsten «Schülern» Geborgenheit geben, den Gemeinschaftssinn fördern und Anregung zu Spiel, Wissen und Werken vermitteln. Sämtliche Sechzigjährigen können «ihren» Kindergarten ein Jahr besuchen, hingegen ist es nicht möglich, alle 5-jährigen Kinder aufzunehmen.

Wird dann Jahrgang 1900 und früher auch noch aufgenommen, gibt's definitiv nur noch Senioren-gärten.

Die ebenso kühne wie anale Behauptung «Eso hämmer no nie...» hat das Basler Fasnachts-Comité zum diesjährigen Motto für die drei schönsten Tage im Basler Jahr gewählt.

Füdlbürger-Festival?

Im allgemeinen sonnig

Das Hoch mit Zentrum über dem Kreml verlagert sich südostwärts und bestimmt weiterhin das Wetter in der Schweiz.

Vereinzelt Kommulus-Wolken am lenin-blauen Himmel.

Anders als in Kaiseraugst liegt hier der Grund der Verzögerung in der Ueberlastung der zuständigen Bundesämter, und sie dürfte jährliche Mehrkisten von 120 bis 200 Mio Fr. nach sich ziehen.

*Dänn chasch bim Bund, wie-n-ichs verschtoo,
Vom «Chrampf» e Chischte-n-überchoo?*

im Frühjahr oder erst im September — auch dann wärmt die Sonne noch —, hat sich die Hektik gelegt, und Stille wird wieder laut zwischen diesen schneegekrönten Felswänden, die im gigantischen Halbkreis auf ihre Bewunderer niederstarren.

O lärmige Stille, o nimm dir zum Vorbild den viel mehr geschätzten lautlosen Lärm!

, Peter Wernle, Neuzuzügler aus Arau, stand bis jetzt 20 Minuten im FCL-Dress. Seine Verletzung am Knie macht nur zögernde Fortschritte, so dass er sein Debüt frühestens in drei Wochen geben kann.

Rückschritte wären dem Peter wohl lieber.

Zu vermieten

sep. Zimmer

in Landquart.
WC Dusche (auch als Büro geeignet).

*Und schläfst du dann im WC ein,
Wirst du nicht ohne Schreibblock sein.*

Lugano

zu mieten gesucht

Ladenlokal

min. 40 m2 in bester Geschäftslage im Zentrum mit langjährigem Mistvertrag.

Alte Wetterregel: Kräht frühmorgens der Hahn auf dem Mist, bekommst du den Laden oder bleibst, wo du bist.

Zielstrebige Entscheidungen bedingen gute Kenntnisse der Struktur eines Unternehmens und möglichst kleine Verwaltungsräte.

Wenn nur die Witze über Appenzells Goliathe nicht so abgedroschen wären!

Die Einladung des Grütli-Männerchors zu einem grossen Tirolerabend mit der Trachtengruppe Jenbach unter dem Motto «Pertisau am Aachensee grüsst Zürich» stiess am Samstagabend im Limmathaus auf grosses Interesse. Sogar aus der weiteren Umgebung Zürichs waren die Freunde der Tiroler Folklore mit Gas eingetroffen.

*Von der Limmat bis zur Themse:
Alles rast mit Gas und Bremse.*

Mit Wein und Autos würden sich Hunderttausende betrinken

Fräulein, en Halbe Super us em Tank und zwei Gleser!